



|                                                                               |                                                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Protokoll der 11. Sitzung<br>des Studierendenparlaments<br>der 54. Legislatur | Studierendenparlament<br>Fachhochschule Aachen<br><br>Stephanstraße 58-62<br>52064 Aachen<br>sp@fh-aachen.org |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                        |                                                                                                                                                                                                  |
|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Datum:                 | 11.05.26                                                                                                                                                                                         |
| Ort:                   | Gerlingpavillon Jülich, Heinrichmußmannstraße 1                                                                                                                                                  |
| Sitzungs-/Redeleitung: | Mieke Cordes                                                                                                                                                                                     |
| Schriftführung:        | Tom Floethe                                                                                                                                                                                      |
| Status:                | <b>beschlossen</b>                                                                                                                                                                               |
| anwesende Mitglieder:  | Mieke Cordes, Noah Holland, Noa Seyd, Niels Wetzling, Tom Floethe, Torben Nussmann, Theresa Kassel, Maya Jünemann, Konstantin Edel, Charlotte Rentz, Somtochi Daisy Nnaji, Oluwatominiyi Oduneye |
| abwesende Mitglieder:  | Patrick Lepperhoff, Bennet Fuhrmann, Philemon Pinsdorf, Vladislav Balandin                                                                                                                       |
| Gäste:                 | Hannah Ochs, Louisa Hmpen, Saba Waraich, Mertcan Sarioglu, Charlotte Witt, Ophelia Barth, Christina Frings, Jonas Potthoff, Alexander Bauer                                                      |

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                                                                                                          |   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit .....                                                                                                               | 2 |
| TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums .....                                                                                                                                                 | 3 |
| TOP 3: Genehmigung der Protokolle vorheriger Sitzungen.....                                                                                                                              | 3 |
| TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung .....                                                                                                                                                | 3 |
| TOP 5: Änderungsantrag "Richtlinie zum Schutz der Studierendenschaft", so wie in diesem Zusammenhang notwendige etwaige Änderungen verschiedenster Satzungen und Ordnungen [2. Lesung].. | 3 |
| a. Veranstaltungs- und Awareness-Richtlinie der Studierendenschaft der FH Aachen (2. Lesung).....                                                                                        | 4 |
| TOP 6: Beitragsordnung .....                                                                                                                                                             | 4 |
| TOP 7: Berichte und Anfragen.....                                                                                                                                                        | 5 |
| TOP 8: Verschiedenes.....                                                                                                                                                                | 7 |

## TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr eröffnet. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9 anwesenden Mitgliedern festgestellt.

## TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Der TOP wird um 19:02 Uhr eröffnet.

Mieke merkt an, dass sie als Vorstand auf ihre letzte Sitzung Kekse mitgebracht hat. Des weiteren fragt sie nach weiteren Mitteilungen?

Es gibt keine weiteren Mitteilungen.

Der TOP wird um 19:03 Uhr geschlossen.

## TOP 3: Genehmigung der Protokolle vorheriger Sitzungen

Der TOP wird um 19:03 Uhr eröffnet.

Mieke merkt an, dass es keine Anmerkungen per E-Mail gab. Sie fragt, ob es noch welche in Persona gibt?

Niemand meldet sich.

|                                                                                                                                                  |         |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------|
| <i>Das Studierendenparlament beschließt, das Protokoll der 10. Sitzung in der vorliegenden Form mit den benannten Änderungen zu beschließen.</i> |         |            |
| Dafür                                                                                                                                            | Dagegen | Enthaltung |
| 9                                                                                                                                                | 0       | 1          |

Der TOP wird um 19:05 Uhr geschlossen.

## TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Der TOP wird um 19:05 Uhr eröffnet.

Mieke fragt an, ob es zur TO anzumerken gibt.

Noa fragt, ob der Name zu TOP 5 korrekt ist.

Mieke bestätigt dies.

Sonst gibt es keine Anmerkungen.

|                                                                                                          |         |            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------|
| <i>Das Studierendenparlament beschließt, die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung zu anzunehmen.</i> |         |            |
| Dafür                                                                                                    | Dagegen | Enthaltung |
| 10                                                                                                       | 0       | 0          |

Der TOP wird um 19:07 Uhr geschlossen.

## TOP 5: Änderungsantrag "Richtlinie zum Schutz der Studierendenschaft", so wie in diesem Zusammenhang notwendige etwaige Änderungen verschiedenster Satzungen und Ordnungen [2. Lesung].

Der TOP wird um 19:07 Uhr eröffnet

Die Redeleitung wird an Jonas übergeben.

Er fragt, ob noch jemand Fragen oder Anmerkungen hat.

Noah erfragt, ob das SP derzeit überhaupt eine Zwei-Drittel-Mehrheit hat.

Mieke stellt fest, dass tatsächlich eine Person fehlt.

Es werden die fehlenden SP-Mitglieder kontaktiert.

Die Beschlussfähigkeit steigt auf elf.

Die Beschlussfähigkeit steigt auf zwölf.

Jonas informiert das SP über neue redaktionelle Änderungen in Paragraph 9, Absatz 8/9/10: Das „Sie“ ist durch „Awarenessbeauftragte“ zu ersetzen. Des Weiteren gibt es in Paragraph 10 Absatz 1 einen Schreibfehler durch die Konvertierung von LaTeX in Word. Jonas gibt außerdem den Verfahrensvorschlag, die Richtlinie erst zum Wintersemester zu beschließen.

Tom unterstützt dies.

Mieke merkt an, dass man einige neue Absätze davon ausnehmen sollte, da diese relevant sind, um bereits jetzt Schlupflöcher zu schließen.

Mercan merkt an, dass die Schulungen in circa einem Monat beginnen können.

Noa fragt, ob man das nicht an die erste Schulung binden könnte.

Mieke merkt an, dass aber nicht alle FSRs an der gleichen Schulung teilnehmen können.

Hannah merkt an, dass es FSRs gibt, die sich jetzt komplett neu bilden und dadurch Vorlaufzeit benötigen.

Noa erfragt, was der Vorteil eines Sonderbeschlusses wäre.

Mieke erklärt, dass es keine Verwechslungen zwischen den Richtlinien geben solle.

Mieke stellt einen GO-Antrag auf ein Meinungsbild.

Es gibt keine Gegenrede.

| <i>Meinungsbild (Alle anwesenden): Verfahrensweise Awarenessrichtlinie</i> |                                                  |            |
|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------|
| Nur Awarenessteam mit Beschluss aussetzen                                  | Gesamte Richtlinie erst zum WiSe beginnen lassen | Enthaltung |
| 3                                                                          | 17                                               | 1          |

## a. Veranstaltungs- und Awareness-Richtlinie der Studierendenschaft der FH Aachen (2. Lesung)

Mieke fragt, ob es noch weitere Anmerkungen zum Beschluss gäbe mit dem Zusatz aus dem Meinungsbild.

Keine Anmerkungen

| <i>Das Studierendenparlament beschließt, die Veranstaltungs- und Awareness-Richtlinie mit den benannten redaktionellen Änderungen in der dritten Lesung zu beschließen. Die Richtlinie tritt zum Wintersemester 2026/27 in Kraft. (2/3 Mehrheit)</i> |         |            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------|
| Dafür                                                                                                                                                                                                                                                | Dagegen | Enthaltung |
| 11                                                                                                                                                                                                                                                   | 0       | 1          |

Jonas merkt dazu an, dass das Rahmenawareneskonzept noch in Überarbeitung ist.

Der TOP wird um 19:29 Uhr geschlossen

## TOP 6: Beitragsordnung

Der TOP wird um 19:29 Uhr geöffnet

Ophelia erklärt die Änderungen in der Beitragsordnung, um die Handhabung der Ordnung auch innerhalb dieser zu verdeutlichen.

Aufgrund der Dringlichkeit der Änderung soll diese heute in einer Lesung geändert werden.

Mieke fragt, ob es noch Anmerkungen gibt.

Es gibt keine Anmerkungen.

| <i>Das Studierendenparlament beschließt, die Beitragsordnung in der vorliegenden Fassung zu beschließen. Wegen gegebener Dringlichkeit wird der Beschluss in einer Lesung gefasst.</i> |         |            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------|
| Dafür                                                                                                                                                                                  | Dagegen | Enthaltung |
| 11                                                                                                                                                                                     | 0       | 0          |

Der TOP wird um 19:34 Uhr geschlossen

## TOP 7: Berichte und Anfragen

Der TOP wird um 19:34 Uhr geöffnet

Hannah berichtet, dass die Nachhaltigkeitswoche begonnen hat. Trotz der schwierigen Zusammenarbeit mit dem RWTH AStA gab es mehrere erfolgreiche Veranstaltungen.

Fabi berichtet, dass die Bewerbungsgespräche für die ausgeschriebenen Stellen laufen, allerdings gibt es relativ wenige Bewerber. Es gab ein weiteres Jour Fixe mit dem Dez2 und der Studienberatung, bei dem es um die Rechtsberatung des AStA ging. Einige Menschen haben sich über die Bearbeitungszeit beschwert. Im Gespräch wurde vereinbart, dass auf der AStA-Seite eine verbesserte Beschreibung des Verfahrens erfolgen soll. Bisher sei es vor allem ein Problem, dass die Anfragen häufig nicht schildern, an welchem Schritt ihres Rechtsprozesses sie stehen. Außerdem gab es noch ein paar Gespräche mit dem Dez 2 über die Bildung von Hochschulgruppierungen. Das Dez2 hat sich dahingehend geäußert, dass es selbst nicht viel Ahnung davon habe. Außerdem wurde darüber gesprochen, wie es dazu kam, dass sich die Legislaturen des AStAs und des SPs nicht gleichlaufen. Dies wird gerade aufgearbeitet.

Mieke merkt an, dass es dazu eine Dokumentation in den Sp-Unterlagen gibt.

Fabi merkt an, dass es diese Dokumentation auch im AStA gab. Die Frage, die sich stellt bzw. die nicht dokumentiert ist, lautet: War es bewusst? Das Ganze ist aber erst einmal nur informativ, dazu soll noch mehr ausgearbeitet werden.

Fabi berichtet weiter, dass es eine Senatssitzung mit einem Vortrag des Rektors gab, in dem er sagte, dass die politische Situation der Welt immer komplexer wird und die FH sich ein wenig mehr positionieren soll. Es soll friedenssichernde Forschung gefördert werden, ansonsten soll es keine großen Regelungen geben, sondern die Lehrbeauftragten sollen individuell entscheiden.

Louisa merkt an, dass es im Senat auch Anmerkungen gab, dass in einem Fachbereich die Wahl für weibliche Mitglieder verlängert wurde. Dabei ist das Problem, dass die Parität, die bei FBRs eingehalten werden soll, auf die Studierenden abgewälzt wird. Des Weiteren liegt die FH im Thema Gleichstellung seit vielen Jahren auf den letzten Plätzen. Dieses Thema soll vom Land stärker angegangen werden.

Fabi berichtet weiter, dass der AStA vor einiger Zeit vom Dez2 angefragt wurde, eine Übersicht der Stellen im AStA zu erstellen. Daniel hat diese zusammengestellt und dem Dezernat 2 zukommen lassen. Das Dezernat 2 hat dazu angemerkt, dass die Auflistung zu viel Input enthält, aber zugleich zu wenig Einsicht in die relevanten Punkte bietet. Der Arbeitsauftrag des Rektorats und des Kanzlers war zu klären, ob der AStA als Arbeitgeber fungiert und ob man Stellen kürzen könne, da der AStA zu viel Geld benötige. De facto sei der AStA kein Arbeitgeber, sondern die Studierendenschaft. Bezüglich des zweiten Aspekts hat das Dezernat 2 den Vorschlag gemacht, dass allen im AStA auf Stundenbasis beschäftigten Mitarbeitenden die Aufwandsentschädigung gestrichen werden soll. Die Konsequenz

wäre eine substanzielle Einsparung, allerdings würde damit auch das gesamte Prinzip der Aufwandsentschädigungen infrage gestellt. Des Weiteren wurde angemerkt, dass es zu viele Projektleiterstellen im AStA gäbe. Insgesamt soll eine Einsparung von 75.000 Euro erreicht werden. Das Dezernat 2 möchte diesen Vorschlag nun an den Kanzler schicken. Relevant ist auch, dass die AE auch für Arbeiten genutzt wird, die nicht im Rahmen ihres Vertrages zu entlohnen sind.

Noah erfragt, ob es argumentierbar ist, dass Menschen, die auf Stundenbasis angestellt sind, für Stellen mit AE entschuldigt werden, die andere Teile der Studierendenschaft für keine Entgeltung übernehmen.

Hannah merkt an, dass man hier von einem Mehraufwand von 15 Angestelltenstunden im Vergleich zu realistischen 30 Stunden ausgeht.

Saba merkt ebenfalls an, dass diese AEs relevant sind, um die Stunden niedrig zu halten, damit die Krankenversicherung greift.

Noa fragt, ob sie richtig verstanden hat, dass das Pro 1 nach der Beschwerde, dass Studierende sich mehr engagieren wollen, jetzt auch noch Geld streichen will.

Mertcan merkt an, dass es definitiv Mehrkosten erzeugen würde, wenn die Zeit des Aufwands bezahlt würde.

Lousia merkt an, dass es insgesamt eine vollkommen ignorante Haltung ist, die das Rektorat und der Kanzler hier vertreten haben. Auch die Professoren erhalten Gelder für Mehraufwand im Ehrenamt. Die gesamte Thematik geht mit einer komplett respektlosen Kommunikation vonseiten der FH einher.

Alex merkt außerdem an, dass die FH auch versucht, in die Eigenverwaltung des ASTAs einzugreifen.

Fabi fügt hinzu, dass die FH dabei nicht das letzte Wort hat, da das SP auch bei Beitragsordnungen zustimmen muss. Die FH wollte bis zuletzt das SP nicht einbeziehen, und dass bei für die Studierendenschaft relevanten Themen. In den Gesprächen wurde das SP von der FH komplett runtergeredet. Aus diesem Grund sollte dies heute noch einmal angesprochen werden.

Luisa erwähnt, dass die FH als Argument die Prüfung durch das Land angibt, bei der der AStA als unwirtschaftlich eingestuft werden könnte. Dabei sei relevant, dass der AStA die Studierenden in diesem Fall nur 17,30 Euro im Semester kostet.

Jonas merkt an, dass die Hochschule in diesen Punkten nicht das letzte Wort habe.

Noah fragt entsetzt, ob der AStA nicht gewinnbringend arbeitet.

Fabi antwortet, dass der AStA nur wirtschaftlich und sparsam arbeiten muss. Das sei allerdings Interpretationssache.

Mieke fragt, wie die 50 % höheren Kosten bei den Professoren gerechtfertigt werden.

Darauf gibt es keine wirkliche Antwort.

Mieke fragt, ob der AStA einen Verfahrensvorschlag hat.

Fabi merkt an, dass es noch eine weitere Anmerkung gab: Wenn der AStA 75.000 Euro spart, würde er ja weniger Geld benötigen. Dann könnte man theoretisch auch den Semesterbeitrag kürzen. Es geht also nicht darum, dieses Geld sinnvoll einzusetzen, sondern nur darum, günstiger dazustehen.

Tom merkt an, um das noch einmal ins Verhältnis zu setzen. Selbst nach der Erhöhung der Kosten durch das STW liegen wir beim Semesterbeitrag noch im Mittelfeld.

Fabi merkt an, dass sich der AStA bereits Gutachten zu dieser Thematik eingeholt hat, die das Rektorat bisher jedoch ignoriert hat.

Torben erfragt, ob das SP in dieser Thematik unterstützen kann.

Fabi merkt dazu an, dass es am 27.05. einen Termin zum weiteren Umgang mit dem Kanzler gibt.

Niels fragt, was passieren würde, wenn der Vorstand zu diesem Treffen nicht gehen würde und was die FH dann unternehmen könnte.

Fabi erklärt, dass es bereits mehrere Rechtsgespräche gab, um den Gültigkeitsbereich der FH in diesen Thematiken zu klären.

Louisa führt weiter aus, dass der Zeitpunkt schlecht gewählt ist, da die derzeitige Legislatur zu diesem Zeitpunkt keine genauen Aussagen treffen kann.

Jonas erwähnt, dass es ein Gespräch mit der Oppman dazu gab und dass sie die FH in diesen Punkten auch nicht verstehen kann. Des Weiteren sollte es zu dem Legislaturwechsel nicht zu der Situation kommen, dass es eine

Jonas berichtet aus der HoPo das die Wahlwebsite läuft wieder, aber das Sicherheitszertifikat ist abgelaufen.

Alle FSR außer einer sind voll besetzt und alle Wahlen können stattfinden.

Noah fragt Jonas, ob es als Wahlwerbung gilt, wenn man am Wahlort ein elektronisches Gerät zur Verfügung stellt, damit sich die Wähler die Wahltexte durchlesen können.

Jonas meint, das sollte möglich sein. Mieke schlägt vor, QR-Codes aufzuhängen.

Tom berichtet aus der StW, dass die Arge nicht auseinandergegangen und arbeitet im Moment an ihrer eigenen Infrastruktur und Kommunikation. Die Verwaltungsratsvorsitzenden bilden jetzt eine eigene Gruppe.

Die Mensa Templergraben wird im Sommer voraussichtlich für sechs Wochen ohne Interimslösung geschlossen. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass sich die Schließung der ACademia damit nicht überschneidet.

Bei der Schließung der Academia wurde ebenfalls davon ausgegangen, dass dies ohne Interimslösung möglich ist. Die acht Wochen liegen nicht in der Vorlesungszeit, aber in der Vorkurszeit der RWTH.

Allgemein wurden die studentischen Vertreter immer sehr spät informiert. Darüber wird seit drei Sitzungen diskutiert. Die studentischen Vertreter verhandeln gerade.

Es gibt schlechte Nachrichten zum Bafög: Die Kommunikation mit den Bafög-Angestellten im StW wird (noch) schlechter. Das Land hat vorgegeben, dass die BAFÖG-Angestellten im StW nicht mehr mit eigenen Texten antworten dürfen, sondern nur noch vorgefertigte Texte verwenden und für alles andere an das Land verweisen sollen.

Noah hätte gerne im Protokoll angemerkt, dass er die Berichte aus dem StW deprimierender findet als die von Fabi.

Tom berichtet des Weiteren, dass das Land eine neue HIS-HE-Studie durchgeführt.

Alex berichtet, dass es nun eine bundesweite Kampagne zum Thema Kampf gegen Faschismus gibt, bei der auch sehr positiv mit dem Studierendenwerk zusammengearbeitet wird. Aufgrund der vielen Arbeitspakete könnte sich das Ganze bis zum Jahresende hinziehen.

Sarah berichtet, dass das Sommerfest weiterhin geplant ist, es könnte jedoch mit dem CSD in Jülich kollidieren. Es werden vermehrt Events in Jülich mit Vorlauf geplant. Die letzten Events kamen sehr gut an. Die Bewerbungsgespräche für die Stelle des Projektleiters liefen sehr gut. Außerdem gibt es die Überlegung, einen Winterball zu veranstalten, vermutlich ebenfalls in Jülich. Dabei soll das Querreferat eingebunden werden.

Der TOP wird um 20:49 Uhr geschlossen

## TOP 8: Verschiedenes

Der TOP wird um 20:49 Uhr geöffnet

Noa erfragt, wann das Präsidium entlastet wird.

Mieke erklärt, dass dies auf der nächsten Konstituierenden Sitzung beschlossen wird.

Um 20:51 Uhr wird die Sitzung pausiert.

Die Beschlussfähigkeit sinkt in der Pause auf 11

Um 21:13 Uhr wird die Sitzung fortgeführt.

Mieke weist daraufhin, dass das Protokoll nun in den Anlagen zu finden ist.

Einige Punkte werden im Protokoll angepasst.

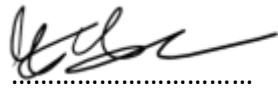
Tom fragt, ob es noch weitere Punkte zum Protokoll nimmt.  
Niemand meldet sich.  
Mieke stellt den Beschluss zu dem Protokoll vor.

|                                                                                                                                                 |         |            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------|
| <i>Das Studierendenparlament beschließt, das Protokoll der 11. Sitzung in der vorliegenden Fassung mit den benannten Änderungen anzunehmen.</i> |         |            |
| Dafür                                                                                                                                           | Dagegen | Enthaltung |
| 11                                                                                                                                              | 0       | 0          |

Der TOP wird um 21:20 Uhr geschlossen.

Mieke Cordes schließt die 11. Sitzung des Studierendenparlamentes der 54. Legislaturperiode um 21:20 Uhr

Für Sachlichkeit sowie Richtigkeit des Protokolls und den ordentlichen Ablauf der Sitzung:



Sitzungsleitung



Schriftführung

Anlagen:

- Sitzungseinladung
- Anwesenheitsliste